



## FORUM

### FORSCHUNG · ENTWICKLUNG · TRANSFER

25. Januar 2024

9:30–15:30 Uhr · EVHN · Raum 1.15

Eine offene Veranstaltung für Lehrende, Mitarbeitende, Studierende und die interessierte Öffentlichkeit mit Beiträgen aus aktuellen Forschungs-, Entwicklungs- und Transferprojekten der EVNH.

Auch online teilnehmen ohne Anmeldung: Zoom-Link <https://zoom.us/j/92497156397>

### PROGRAMM

**9:30** Begrüßung und Einführung

**9:35** Sozial.Nachhaltig.Wirtschaften – ESG-Reporting für die Sozialwirtschaft  
Prof. Dr. Klaus Schellberg

**10:30** PID – Ethische Aspekte der Präimplantationsdiagnostik  
Prof. Dr. Arne Manzeschke

**11:30** Integriertes Klimaschutzkonzept an der EVHN – Auftakt  
Richard Pilhofer

**12:30** Pause und Gespräche

**13:30** "The Ultimate Caregivers Playlist" – Ein kreativer Blick auf die Pflege mit Filmen und Texten  
Angelika Krautzberger und Prof. Dr. Claudia Winter

**14:30** Kulturelle Integration ausländischer Pflegefachkräfte – Ein vernachlässigter Bereich näher betrachtet  
Prof. Dr. Christine Güse



# ABSTRACTS

---

## 1) Sozial.Nachhaltig.Wirtschaften – ESG-Reporting für die Sozialwirtschaft

*Prof. Dr. Klaus Schellberg*

Die Bedeutung von Nachhaltigkeitsberichterstattung wächst. In einer neuen EU-Richtlinie von 2023 werden mittlere und größere Unternehmen – auch Sozialunternehmen – verpflichtet, einen Nachhaltigkeitsbericht nach bestimmten einheitlichen Standards zu erstellen. Diese sollen dann als Ergänzung zum Lagebericht im Jahresabschluss veröffentlicht werden.

Hier müssen die Unternehmen dann zu ihren Maßnahmen im Bereich Ökologie, Soziales und Governance die Ziele ihrer Organisation darlegen und mit Kennzahlen hinterlegen. Nun kann eine solche Berichterstattung zu einer Pflichtübung werden. Sie kann aber auch den gesellschaftlichen Mehrwert herausstellen. Dies gilt umso mehr für Sozialunternehmen, deren Primärziel ja soziale Nachhaltigkeit ist.

In diesem Vortrag wird über ein Entwicklungsprojekt berichtet, in dem mehrere Sozialunternehmen im Verbund einen Berichtsstandard für die Sozialwirtschaft entwickelt haben.

## 2) PID – Ethische Aspekte der Präimplantationsdiagnostik

*Prof. Dr. Arne Manzeschke*

Der Vortrag reflektiert anhand der Arbeit der Bayerischen Ethikkommission für Präimplantationsdiagnostik (PID) die ethischen Aspekte dieser reproduktionsmedizinischen Praxis. Er verfolgt damit zwei Ziele. Zum einen soll die Arbeit in der Kommission transparent gemacht werden und so der Gesellschaft ein informiertes Bild über diese Praxis vermittelt werden. Zum anderen werden Punkte herausgearbeitet, die sich im Verlauf von rund acht Jahren Kommissionsarbeit als ethisch bedeutsam erwiesen haben. Hierbei erscheint es uns wichtig, den eigenen Lernprozess und damit Veränderungen in der Beurteilung von Fällen wie auch Veränderungen durch die rezente Rechtsprechung zu markieren.

Nicht zuletzt werden dabei Verschiebungen in der ethischen Beurteilung der PID erkennbar, die sich in der Zeit vor ihrer Einführung anders dargestellt haben als in der aktuellen Praxis. Damit wollen wir auch einen Beitrag leisten zu der Notwendigkeit und den Grenzen einer prospektiv urteilenden Ethik und eine erneute gesellschaftliche Debatte anregen.

### 3) Integriertes Klimaschutzkonzept an der EVHN – Auftakt

*Richard Pilhofer*

„Wir sind auf dem Highway zur Klimahölle – mit dem Fuß auf dem Gaspedal.“ (António Guterres)

Letztes Jahr wurden in Südostasien über mehrere Wochen Temperaturen von über 45 Grad Celsius gemessen und im Norden Pakistan ereigneten sich zeitgleich Überschwemmungen in nicht vorstellbarem Ausmaß. Eine Vielzahl an ausgezeichneten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern warnen seit Jahrzehnten vor den Auswirkungen steigender Durchschnittstemperaturen aufgrund erhöhter Treibhausgase.

Die Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und gesellschaftliche Verantwortung werden an der Evangelischen Hochschule Nürnberg intensiv diskutiert. Neu hinzu gekommen ist seit dem 1. Oktober 2023 der Aufbau eines Klimaschutzkonzeptes, welches von der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wird. Es ist an der Zeit, dieses Projekt mit ausgeprägten Theorie-Praxis-Konnex vorzustellen.

Beim Vortrag geht es einerseits darum Wirkungen von sogenannten Treibhausgasen prägnant darzustellen, welche maßgeblich das Klima weltweit beeinflussen. Andererseits werden Bausteine des Klimaschutzkonzeptes erläutert. Ziel des Klimaschutzkonzeptes ist es Maßnahmen zu installieren, welche den Ausstoß von Treibhausgasen reduzieren und damit der globalen Erwärmung entgegenwirken. Es werden entsprechende Handlungsfelder sowie konkret-praktische Möglichkeiten zur Diskussion gestellt.

„Die Geschichte lehrt uns, dass wir Großes bewirken können, wenn wir an einem Strang ziehen und unseren Planeten zur Priorität erklären.“ (António Guterres)

### 4) „The Ultimate Caregivers Playlist“: Ein kreativer Blick auf die Pflege

*Angelika Krautzberger und Prof. Dr. Claudia Winter*

Die gesellschaftspolitische Bedeutung von (Pflege-)Care-Arbeit ist groß. Gleichzeitig sind die Umstände, unter denen sie geleistet wird, widersprüchlich und herausfordernd. *The Ultimate Caregivers Playlist* ist ein auf drei Jahre angelegtes kulturelles und transgenerationales Bildungs- und Forschungsprojekt mit dem Ziel, verschiedene Perspektiven auf „die Pflege“ aufzudecken. In der ersten Projektphase wurde Schreib- und Erzählwerkstätten mit Pflegetherapeutinnen und -Schülern gemeinsam mit Senioren und Seniorinnen durchgeführt: Wie wollen wir pflegen und gepflegt werden? Wie fühlt es sich an, zu helfen oder auf Hilfe angewiesen zu sein? Was könnte eine Pflege-Utopie sein und was muss sich in der Gesellschaft zu deren Verwirklichung verändern? Die Antworten auf diese Fragen wurden ausgewertet und mit künstlerischen Methoden beforscht. Die Ergebnisse wurden in Form einer „musikalischen Betreuung“ gemeinsam mit Teilnehmenden im Oktober 2023 im Pathos-Theater München auf die Bühne gebracht.

5) Kulturelle Integration ausländischer Pflegekräfte: Ein vernachlässigtes Thema näher betrachtet

*Prof. Dr. Christine Güse*

Der Fachkräftemangel in der Pflege ist in Deutschland seit Jahren Thema und wird sich in den nächsten Jahren deutlich verstärken. Ein möglicher Ansatz dem zu begegnen ist der Einsatz ausländischer Pflegefachpersonen. Diese Maßnahme wird bereits seit einigen Jahren in der Praxis umgesetzt, begleitet durch Integrationsprogramme. Trotzdem sind die Beteiligten häufig überfordert und unzufrieden. Als Ergebnis verlassen die ausländischen Pflegefachpersonen Deutschland. Zurück bleiben frustrierte Mitarbeiter, die mit viel Engagement eingearbeitet haben und am Ende die erhoffte Entlastung durch zusätzliche Mitarbeiter ausbleibt.

Im Rahmen von Projekten und Bachelorarbeiten wurden Interviews geführt und ausgewertet. Dabei wurde deutlich, dass die unterschiedliche Kultur zunächst keine Beachtung findet und neben der Sprache eine deutliche Erschwernis in der Zusammenarbeit ist. Es werden kulturelle Besonderheiten vorgestellt und der Frage nachgegangen, was kulturelle Integration bedeutet.